



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 02 / 2013

www.grosspostwitz.de

02. Februar 2013

Bauer sucht Frau

Liebe Leser, das ist kein Urlaubsfoto, sondern eine Szene aus dem diesjährigen Faschingsprogramm des Männerchores im Storchennest. Fantastisch zu sehen mit welcher Detailtreue, welchem Aufwand und Einsatz der Männer, aber auch vieler Frauen, wieder ein tolles Programm gestaltet wird. Also, alle die Karten für die zweite Veranstaltung haben, können sich auf einen sehr unterhaltsamen Abend freuen.



**Amtliche Bekanntmachungen****Gemeinderatssitzung am 17.01.2013**

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/01/2013

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt den Erwerb eines Schneepfluges Beilhack PV 26-3 gemäß dem Angebot der Firma Henne-Unimog GmbH vom 02.01.2013 für den Unimog U20 zur Sicherstellung des Winterdienstes als unabwiesbare Investition in haushaltsloser Zeit. Die Finanzierung ist durch Rücklagen gesichert.

02/01/2013

Siehe Tabelle unten.

03/01/2013

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Gewährung eines Zuschusses an den Verein für ökologische Abwasserentsorgung Klein-Kunitz als teilweise Auskehr der von der Sächsischen Aufbaubank erhaltenen Zuwendung für Beratungs- und Organisationsleistungen für die Gemeinschaftskläranlage Klein-Kunitz in Höhe von 400,- €.

09/11/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, ein geplantes Denkmal für die Toten des II. Weltkrieges hinter der Trauerfeierhalle am Ev.-Luth. Friedhof auf dem kommunalen Grundstück Gemeindeplatz 5, Flurstück 192/9 der Gemarkung Großpostwitz, zu errichten.

Auslage der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Großpostwitz stellte in seiner Sitzung am 17.01.2013 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 fest.

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit vom 04.02. bis einschließlich 12.02.2013 zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 3, aus.

Lehmann, Bürgermeister

Zu 02/01/2013

Aufgrund § 88 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) und § 40 Abs. 3 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) stellt der Gemeinderat das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 wie folgt fest:

	Verwaltungshaushalt:	Vermögenshaushalt:	Gesamthaushalt:
1. Summe Einnahmen(bereinigtes Soll)	5.390.118,40 €	4.425.256,05 €	9.815.374,45 €
2. Summe Ausgaben (bereinigtes Soll)	5.390.118,40 €	4.425.256,05 €	9.815.374,45 €
3. Haushaltsvergleich §22 GemHVO			
3.1. Zuführung vom VwH zum VmH	2.287.039,75 €		----
3.2. Zuführung vom VmH zum VwH		0,00 €	----
3.3. Zuführung zur allgem. Rücklage	----	677.320,29 €	----
3.4. Entnahme aus der allgem. Rücklage	----	0,00 €	----
3.5. Fehlbetrag		0,00 €	0,00 €
nachrichtlich			
4. Haushaltsreste			
4.1. Haushaltseinnahmereste alt	----	408.084,01 €	408.084,01 €
4.2. Haushaltseinnahmereste neu	----	2.290.324,27 €	2.290.324,27 €
4.3. Haushaltsausgabereiste alt	0,00 €	669.577,96 €	669.577,96 €
4.4. Haushaltsausgabereiste neu	0,00 €	3.237.785,78 €	3.237.785,78 €
5. Fehlbetrag nach §79 Abs.2 SächsGemO (Vgl. § 23 Abs. 1 Satz 2 GemHVO)	----	0,00 €	0,00 €

Die öffentliche Auslage erfolgt vom 04.02.2013 bis einschließlich 12.02.2013.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die **am Donnerstag, dem 14. Februar 2013, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen
5. Beratung und Satzungsbeschluss zur Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Ebandörfel im Bereich der Denkmalstraße - Ergänzungssatzung Denkmalstraße - gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB
6. Beratung und Beschlüsse zur Schmutzwassergebührenkalkulation
7. Beratung und Beschluss zur 4. Satzung zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Großpostwitz
8. Beratung zum Offenen Brief zur Änderung der Abwassergebühren gemäß 1. Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung
9. Beratung zu Bauanträgen
10. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister



Informationen aus der Verwaltung

Kämmerei/Steuern

Am 15. Februar 2013 sind die 1. Rate der Grundsteuer, die 1. Rate der Gewerbesteuvorauszahlung und die Hundesteuer fällig. Wir bitten alle Steuerzahler, die nicht am Einzugsermächtigungsverfahren teilnehmen, dafür zu sorgen, dass die Zahlungen termingerecht eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Es besteht natürlich die Möglichkeit, eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuern zu erteilen.

Seniorengeburtstage

in der Gemeinde Großpostwitz
im Monat Februar & März



in Großpostwitz:

02.02.2013	Frau Charlotte Jursch	86. Geburtstag
02.02.2013	Herr Rolf Rzehak	70. Geburtstag
03.02.2013	Frau Hildegard Wuhler	82. Geburtstag
09.02.2013	Frau Else Lehmann	83. Geburtstag
09.02.2013	Frau Ingeborg Noack	79. Geburtstag
10.02.2013	Frau Erna Helm	87. Geburtstag
12.02.2013	Herr Siegfried Hauschting	80. Geburtstag
13.02.2013	Frau Maria Josepha Wichmann	74. Geburtstag
14.02.2013	Frau Irene Svoboda	82. Geburtstag
16.02.2013	Frau Ursula Troche	81. Geburtstag
17.02.2013	Frau Hanni Gietz	76. Geburtstag
18.02.2013	Herr Erich Tauschmann	79. Geburtstag
19.02.2013	Herr Dr. Gerald Steudel	74. Geburtstag
20.02.2013	Frau Elisabeth Bartsch	81. Geburtstag
20.02.2013	Frau Edelgard Vyhnaek	79. Geburtstag
20.02.2013	Frau Erika Schröder	74. Geburtstag
22.02.2013	Frau Gerda Winkler	76. Geburtstag
23.02.2013	Frau Erika Hänsel	94. Geburtstag
25.02.2013	Herr Traugott Lange	71. Geburtstag
26.02.2013	Frau Irmgard Wagner	85. Geburtstag
27.02.2013	Herr Dietmar Walter	70. Geburtstag
28.02.2013	Frau Christa Hering	74. Geburtstag
02.03.2013	Herr Klaus Herrmann	73. Geburtstag
02.03.2013	Frau Christine Wolstermann	71. Geburtstag

in Berge:

27.02.2013	Frau Erika Schenk	73. Geburtstag
01.03.2013	Frau Eva Förster	76. Geburtstag

in Binnewitz:

13.02.2013	Herr Siegfried Zygan	79. Geburtstag
------------	----------------------	----------------

in Ebendörfel:

04.02.2013	Frau Brigitte Fleischer	79. Geburtstag
15.02.2013	Frau Ursula Nagel	77. Geburtstag
28.02.2013	Frau Renate Miedek	78. Geburtstag

in Eulowitz:

04.02.2013	Frau Roswitha Lehmann	74. Geburtstag
06.02.2013	Frau Anneliese Hoffmann	76. Geburtstag
13.02.2013	Frau Elfriede Hiekel	80. Geburtstag
13.02.2013	Herr Helmut Schulz	73. Geburtstag
14.02.2013	Frau Christa Gruhl	75. Geburtstag
14.02.2013	Herr Rainer Zieschank	70. Geburtstag

Mehltheuer

09.02.2013	Frau Roswitha Trötscher	70. Geburtstag
------------	-------------------------	----------------

Schulnachrichten

Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland

Wieder ein Tag der offenen Tür an der GHS

Er stand unter keinem guten Vorzeichen. 7 Kollegen waren zum Tag erkrankt. Also mussten wir stark ersatzgeschwächt im Wesentlichen ein Programm bestreiten, das für die komplette Mannschaft ausgelegt war. Selbstverständlich mussten wir Abstriche machen, aber unsere Gäste haben hoffentlich nicht viel gemerkt.

Es waren wiederum viele Besucher, die uns mit ihrem Kommen ihr Interesse an unserer Schule bekundeten. Manch einem wird die Neugierde über die Umbauten zu uns gezogen haben. Leider konnten wir noch nicht alles präsentieren, einige wichtige Veränderungen werden erst in den nächsten Tagen und Wochen realisiert. Damit bleibt uns allerdings auch manche Neuerung für 2014 zum Zeigen. Beispiele sind eine interaktive Tafel und die komplette Neumöblierung des Speiseraumes. Ich meine, es war wieder ein gelungener Tag, der sich als winterliches Highlight in der Gemeinde Sohland bestätigt hat. Wer nicht bis 2014 warten will, kann uns schon Anfang Mai einen weiteren Besuch abstaten. Dann werden wir 90!

Viele haben zum Gelingen unseres Tages beigetragen. Ein herzliches Dankeschön an alle KollegInnen, auch ehemalige Kollegen, an unsere SchülerInnen und Eltern, die uns tatkräftig unterstützten. Ein besonderer Dank gilt außerdem der Firma Peter Gust. Das Dach über dem hofseitigen Eingang war durch die Bauarbeiten stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Nicht nur, dass die Firma Gust unter widrigen Witterungsbedingungen das Dach wieder herstellte, nein Material und Ausführen wurden unserer Schule gesponsert. Nochmals vielen herzlichen Dank.

B. Kreibich, Schulleiter

Freie christliche Schule Schirgiswalde

Ausgezeichnete Ideen

Als wir im Juni letzten Jahres in der Sächsischen Zeitung die Anzeige entdeckten, wussten wir sofort: Das ist doch was für uns! Der Chef der Oppacher Firma ATN, Herr Hölzel, beklagte darin nicht nur den Mangel an Fachkräften in technischen Berufen, sondern lud Jungforscherinnen und -forscher dazu ein, sich mit ihren Projekten um einen Preis im Rahmen der „Ideen- und Forschungsförderung“ zu bewerben. Da wir „Jugend-Forscht-ler“ uns schon wieder in der heißen Vorbereitungsphase für den Wettbewerb 2013 befinden, stellten wir die notwendigen Unterlagen zusammen und warteten nach deren Einreichen gespannt darauf, ob wir Herrn Hölzel von unserer Arbeit überzeugen können.





Groß war dann die Freude, als wir zur Überreichung eines Preises nach Oppach eingeladen wurden. Am 7. Dezember 2012 war es dann so weit: Unser Forscherteam erhielt als Unterstützung unserer beiden Projekte den ersten Preis, der mit 600 EURO dotiert war. Herr Hölzel würdigte damit unsere Ideen und bestärkte uns darin, weiter intensiv zu experimentieren und unsere Arbeiten beim Wettbewerb „Jugend forscht“ vorzustellen.

*Herr Heidrich im Namen der „Jugend-Forscht-ler“
Felix Bär, Jan Wujanz, Jupp Meier und Victoria Woitaske aus Kl. 8*

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan Februar 2013

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.
Beginn jeweils 14:00 Uhr:

- Montag, 04. Februar**
Gemeinsame Geburtstagsfeier für Januar-Geburtstagskinder
- Mittwoch, 06. Februar**
Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat
- Montag, 11. Februar**
Fasching: „Heute wollen wir lustig sein“
- Mittwoch, 13. Februar**
Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat
- Mittwoch, 20. Februar**
Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat
- Donnerstag, 21. Februar**
Kegeln – bitte im Klub anmelden
- Montag, 25. Februar**
Spielenachmittag
- Mittwoch, 27. Februar**
Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat
- Montag, 04. März**
Gemeinsame Geburtstagsfeier für Februar-Geburtstagskinder

Alle interessierten Senioren und Vorruehständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.

Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreismitteilungsblatt und den Aushang am ehemaligen Pennymarkt.

Der Vorstand



Herzliche Einladung zur
16. Baby- und
Kindersachenbörse

2.3.13 von 9 - 12 Uhr
im Kretscham Schönbach

Weitere Infos und Anmeldung für einen Standplatz bis 28.2.13 unter
Tel. 035872/38952 oder 03586/789228

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!
Das Vorbereitungsteam

Hier spricht die Feuerwehr



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Großpostwitz

Am Freitag, den 08.03.2013, um 19.00 Uhr findet im Erbgericht Eulowitz die Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Großpostwitz statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht des Gemeindefeuerleiters
4. Kassen- und Revisionsbericht, Entlastung der Revisionskommission
5. Bericht der Jugendfeuerwehr
6. Wortmeldungen, Diskussion
7. Abstimmung zur neuen Revisionskommission
8. Ehrungen und Beförderungen
9. Informationen
10. Schlusswort

Die Wehrleitung lädt dazu alle Kameradinnen und Kameraden sowie die Vertreter der Jugendfeuerwehr recht herzlich ein.

Schulze, Gemeindefeuerleiter

Das sollten Sie Wissen

Nachbetrachtung zum Glühweinfest an der „Schnabel-Mühle“

Nun schon einige Jahre findet immer am 1. Advent auf dem Gelände der „Schnabel-Mühle“ ein Glühweinfest statt, so auch im Jahr 2012.

Dabei stellt die Vorbereitung und Durchführung sicherlich eine Besonderheit dar, denn dieses Fest wird nicht von der Gemeinde, sondern von Gewerbetreibenden organisiert.

An dieser Stelle möchten wir einmal ganz herzlich Dank sagen, denen die unentgeltlich zum Gelingen beitragen.

So kümmert sich Herr Hagen Voß um die Elektrik, Herr Berthold Eberhard schmückt den Weihnachtsbaum und Herr Eberhard Rabovsky erfreut als Weihnachtsmann die kleinen Gäste.

Unterstützt wird diese Veranstaltung durch folgende Sponsoren:
Kreissparkasse Bautzen, Blumenhaus Zwahr, AIB GmbH Bautzen und die Gemeindeverwaltung

und die Veranstalter:
Gaststätte Montag, Firma Thomas Kleiber, Dorfladen Symmank, Komet Gerolf Pöhle & Co. GmbH, Heimatverein Großpostwitz, FFW Großpostwitz

Ein herzliches Dankeschön für das Engagement und die Bereitschaft etwas für die Gemeinde zu tun.

Bedanken möchten sich die Veranstalter bei der Mühlenbesitzerin, Frau Gabriele Bühner, für die Bereitstellung des Grundstücks und der Räumlichkeiten und der Gemeindeverwaltung für die Bereitstellung und dem Bauhof für den Aufbau der Verkaufsstände.



Und zu guter Letzt noch ein Dankeschön an den Männerchor, der mit seinem Gesang die Besucher auf das Weihnachtsfest einstimmt.

Also dann, auf eine Neuauflage im Dezember 2013.

Steffen Symmank

Stellenausschreibung

Die Stadt Schirgiswalde-Kirschau schreibt die Stelle eines Erziehers/ einer Erzieherin

in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ im OT Schirgiswalde zur
Besetzung ab 01.04.2013 aus.

Die Stelle ist zunächst befristet für ein Jahr.
Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden.
Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Aufgaben:

Arbeit in der Kindertagesstätte in den Bereichen Kinderkrippe,
Kindergarten und Hort mit Kindern von 1 bis 10 Jahren

Voraussetzungen:

- Abschluss als staatlich anerkannte(r) Erzieher(in)
- Qualifizierungsnachweis zum Curriculum
- abgeschlossene heilpädagogische Ausbildung bzw. Zusatzqualifikation
- weitere spezielle pädagogische Kenntnisse erwünscht
- praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern der relevanten Altersgruppen
- selbständiges Arbeiten nach konzeptionellen Richtlinien des Sächsischen Bildungsplanes
- Bereitschaft zu flexibler bedarfsorientierter Arbeitszeit
- Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsgefühl
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen

Bewerbungsfrist:

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Foto, Zeugnisse u.ä.) senden Sie bitte bis spätestens 28.02.2013 an folgende Anschrift:

Stadt Schirgiswalde-Kirschau
Bürgermeister Hr. Gabriel
OT Kirschau, Zittauer Straße 5
02681 Schirgiswalde-Kirschau

48-Stunden-Aktion 2013 mit der Kreissparkasse und der Ostsächsischen Sparkasse als Hauptponsoren

Vom 7. bis 9. Juni 2013 werden wieder hunderte Jugendliche aus dem Landkreis Bautzen etwas Bleibendes für ihren Heimatort schaffen.

Nach dem ersten erfolgreichen Durchlauf der 48-Stunden-Aktion auf Landkreisebene konnten die Organisatoren die Kreissparkasse Bautzen und die Ostsächsische Sparkassen wieder als Hauptsponsoren gewinnen. Damit und mit einer Förderung durch das Landesprogramm Weltoffenes Sachsen im Rahmen des Lokalen Aktionsplans für Vielfalt, Demokratie und Toleranz verfügt das Projekt über eine solide Finanzierung und kann in bewährter Form wie im vergangenen Jahr fortgeführt werden.

„Die Aktion begeisterte vom ersten Kennenlernen an und so ist die Kreissparkasse Bautzen vom ersten Tag an dabei. Gern unterstützt sie die jungen Leute bei ihren nützlichen und sinnvollen Einsätzen. Überall in den Städten und Kommunen des gesamten Landkreises Bautzen sind die Jugendlichen am Aktionswochenende zu sehen,

wie sie fleißig am Schaffen sind. Neben ihren ureigensten Aufgaben als Finanzdienstleister vor Ort versteht sich die Kreissparkasse Bautzen als Förderer der Region. Insbesondere widmet sie sich der Förderung und Unterstützung von Projekten mit bzw. für Kinder und Jugendliche. Nicht immer ist es einfach, Jugendliche für eine Sache zu begeistern. Und genau das ist den Akteuren bei der 48-Stunden-Aktion gelungen.“, erklärt Brigitte Richter (Kreissparkasse Bautzen / Öffentlichkeitsarbeit). Helmar Frey, Kamenzer Regionalmanager der Ostsächsischen Sparkasse Dresden bewertet das Projekt und das Engagement der jungen Leute ebenfalls sehr positiv: „Die Teilnehmer der 48-Stunden-Aktion zeigen mit Begeisterung, Einfallsreichtum und Zusammenhalt, dass sie anpacken können und dass ihnen sehr viel an der Gestaltung ihrer Heimat liegt. Die Förderung von sozialen Projekten ist für uns immer ein besonderes Anliegen. Als regional verwurzeltes Institut sehen wir uns in der Verantwortung, vor allem die Jugendlichen unserer Region zu fordern und zu fördern.“



Foto: JC Eulowitz-19.05.12-Gestaltung Außengelände

Bei der Auswahl der Projektideen sind den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. So ist alles möglich: Soziokulturelle Projekte haben zum Ziel, das Alltags- und Freizeitangebot für die Menschen im ländlichen Raum zu bereichern und zu verbessern. Spielplätze können auf Vordermann gebracht, Jugendräume renoviert oder Schulhöfe umgestaltet werden. Aber auch die Organisation eines Kinderfestes, Theaterstücks oder einer Ausstellung sind denkbar. Bei den Dorferneuerungsprojekten geht es darum, zentrale Orte im ländlichen Raum attraktiver und angenehmer zu gestalten. Das tut die Landjugend, indem sie zum Beispiel Bushaltestellen neu herrichtet, Fassaden streicht, öffentliche Plätze gestaltet oder Wanderwege errichtet. Der ländliche Raum zieht auch Touristen an, die Erholung fernab vom Großstadtrummel auf dem Land suchen. Im Rahmen der Tourismusprojekte verbessern und verschönern Landjugendliche die Infrastruktur für Besucher. So gestalten die jungen Menschen Rastplätze, säubern und pflegen Parkanlagen, erneuern Ausschilderungen, bauen einen Brunnen oder legen einen Sinnespfad an. Es sind auch Projekte zum Schutz von Natur und Umwelt möglich. Die notwendigen Materialien, Geräte und Helfer für die gemeinnützigen Aktionen suchen sich die Jugendgruppen selbst, wobei der Rat, die Mithilfe und Unterstützung von Bürgern und regional ansässigen Wirtschaftsunternehmen oft gefragt sein werden.

So bunt wie die Ideen sind auch die Jugendgruppen. Ob Jugendinitiativen, Jugendclubs, Jugendfeuerwehr, kirchliche Jugendgruppen, Sportvereine oder Schulklassen: Hier dürfen alle mitmachen, die eine gute Idee in die Tat umsetzen möchten. Hauptsache, sie kommt den Menschen dort zugute und macht die Heimat schöner, lebens- und liebenswerter.

Zum zweiten Mal wird 2013 der Sonderpreis der Sparkassen ausgeschrieben. Möglich macht dies die sehr gute und partnerschaftliche Beteiligung der Kreissparkasse Bautzen und der Ostsächsischen



Sparkasse. Die Projektauswahl und der Entscheid über die Höhe der einzelnen Prämierungen finden im Rahmen der Jurysitzung im Mai 2013 statt. Zu den Bewertungskriterien gehören Aspekte wie Gemeinnützigkeit, die Wirksamkeit des Projektes in der Öffentlichkeit, Nachhaltigkeit und der Ideenreichtum der Aktionsgruppe. Nicht bewertet werden jedoch die Zahl der beteiligten Jugendlichen oder die finanzielle Dimension der Umsetzung. Auch muss das Preisgeld nicht zwangsläufig für die Aktion eingesetzt werden, sondern steht der Initiativgruppe zur freien Verfügung. Jede angemeldete Aktionsgruppe nimmt automatisch am Auswahlverfahren teil (eine extra Bewerbung für den Sonderpreis ist nicht nötig!). Wer also schon bei der Planung seines Projektes die oben aufgeführten Kriterien einfließen lässt, steigert seine Chancen! Die Gewinner werden im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 6. Juni 2013 bekannt gegeben.

Bis 30. April 2013 nehmen die Regionalbüros Gruppenanmeldungen entgegen. Anmelden können sich interessierte Gruppen auch unter www.48h-bautzen.de.

Angaben in der elektronischen Lohnsteuerkarte kontrollieren und Freibeträge beantragen

Die bisherige Papier-Lohnsteuerkarte hat 2013 ausgedient. Arbeitnehmer sollten deshalb ihre Angaben in der elektronischen Datenbank ELStAM kontrollieren, um zu hohe Lohnsteuerabzüge oder andere Nachteile zu vermeiden. Außerdem müssen sie bisherige Freibeträge wegen erhöhter Werbungskosten oder anderer Ausgaben neu beantragen. Nach Information des Neuen Verbandes der Lohnsteuerhilfevereine e.V. (NVL) haben das bisher nur wenige Arbeitnehmer getan.

Es ist unerheblich, ob der Arbeitgeber bereits ab Januar die Steuermerkmale aus der ELStAM - Datenbank abrufen oder erst im Laufe des nächsten Jahres in das neue Verfahren einsteigt. Spätestens dann verlieren die Eintragungen der alten Lohnsteuerkarte aus 2010 ihre Gültigkeit. Diese wurde wegen der mehrfachen Verschiebung der ELStAM die letzten drei Jahre angewendet.

Die Übergangsregelung endet 2013 endgültig. Für das kommende Jahr müssen deshalb Freibeträge zur Lohnsteuerermäßigung, beispielsweise für Werbungskosten, Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen, neu beantragt werden. Auch bei volljährigen Kindern sind die Freibeträge und für Alleinerziehende mit volljährigen Kindern außerdem die Steuerklasse II neu einzutragen. Ehegatten, die bisher die Steuerklasse IV mit Faktor gewählt hatten, müssen diesen ebenfalls erneut beantragen. Lediglich Freibeträge für Behinderten- und Hinterbliebenenpausch-beträge sind in der ELStAM-Datenbank bereits enthalten.

Ehepaare sollten noch vor Jahresende ihre Steuerklassenkombination prüfen. Das gilt vor allem, wenn ein Partner im kommenden Jahr mit Arbeitslosengeld I oder anderen Lohnersatzleistungen rechnen muss. Für die Berechnung des Arbeitslosengeldes wird die Steuerklasse zugrunde gelegt, die am Jahresanfang galt. Der Wechsel verheirateter Arbeitnehmer in eine günstigere Steuerklasse kann die Lohnersatzleistungen deutlich erhöhen. Beim Elterngeld wird zukünftig die Steuerklasse zugrunde gelegt, welche die Mehrzahl der 12 Monate vor der Geburt des Kindes eingetragen war.

Wer die gespeicherten ELStAM-Daten nicht prüft und es versäumt, rechtzeitig die entsprechenden Anträge zu stellen, muss mit fehlerhaften Lohnsteuerabzugsbeträgen rechnen. Zuständig für Anträge zur Einsicht, Korrektur oder Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale ist das Wohnsitzfinanzamt. Die Einsicht ist auch im Internet über das Elster-Portal www.elsteronline.de möglich. Dies erfordert eine vorherige, mehrstufige Registrierung.

Mitglieder von Lohnsteuerhilfevereinen können sich an ihre örtliche Beratungsstelle wenden. Lohnsteuerhilfevereine beraten Auszubildende, Arbeitnehmer und Rentner bei ihrer Lohn- und Einkommensteuer. Anschriften von Beratungsstellen der NVL-Mitgliedsvereine sind unter www.Beratungsstellensuche.de abrufbar oder unter der Telefonnummer 030 / 40 63 24 49.

„Klangzauber Klassik“

am Freitag, den 26. April 2013, um 19.00 Uhr
in der Turn- und Mehrzweckhalle Obergurig

Für alle Liebhaber klassischer Konzerte erklingen in dieser Reihe bekannte und unvergessliche Meisterwerke der Sinfonik und Konzertliteratur. Das Kammerorchester des Sorbischen National-Ensembles, Gastsolisten sowie der Männergesangsverein Obergurig e. V. bringen Kompositionen von Haydn, Mozart und Beethoven, interessante Wiederentdeckungen sowie Werke sorbischer Komponisten zu Gehör.

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



- | | |
|-----------------------------|---|
| Sonntag,
9.30 Uhr | 3. Februar Sexagesimae
Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben lutherischer Kirchen (Pfarrer Kästner) |
| Sonntag,
9.30 Uhr | 10. Februar Estomihi
Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft (Pfarrer Kästner)
Dankopfer für die Erhaltung kirchlicher Gebäude |
| Sonntag,
9.30 Uhr | 17. Februar Invokavit
Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfarrer Kästner) |
| Sonntag
9.30 Uhr | 24. Februar Reminiszere
Predigtgottesdienst
Dankopfer für Missionarische Projekte und Gemeindeaufbau (Pfarrer Kästner) |

Weltgebetstag

am Freitag, dem 1. März, 19.00 Uhr im Kirchengemeindehaus

Alle sind herzlich dazu eingeladen unter dem Motto „Ich war fremd- ihr habt mich aufgenommen“.

Vorbereitet wurde der Weltgebetstag von Frauen aus Frankreich. Anhand von Lichtbildern erfahren wir etwas vom Land und seiner Geschichte.

Wir beten und singen wie sie, und können Kostproben ihrer Ernährung ausprobieren.



Gemeindenachmittag zur Israel-Reise vom 21.10. - 1.11.2013

im Kirchgemeindehaus Großpostwitz, am Sonnabend, 2. März 2013 - 16:00 Uhr.

Diejenigen, die sich für die Reise interessieren und mitfahren oder sich einfach nur unverbindlich informieren möchten, sind zu diesem Nachmittag eingeladen. Wir werden einen kurzen Film zur Reise sehen, weitere Informationen zur Fahrt geben und Fragen beantworten. Es besteht am Ende auch die Möglichkeit zur Anmeldung.

Kirchentag und KonfiCamp

Vom 1. bis 5. Mai lädt die Ev. - Luth. Kirche Norddeutschlands nach Hamburg zum 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag ein. Motto: „Soviel du brauchst“ - Ein Nachdenken über das, was im Leben wirklich wichtig ist. Anmeldung unter www.kirchentag.de (Bald, da Plätze in Zügen reserviert werden.)

Vom 31.5. - 2.6. 2013 lädt die Landeskirche zum Landeskonicamp ins Querxenland Seiffhennersdorf ein. Konfirmanden und Jugendliche aus ganz Sachsen finden sich unter dem Thema „ProVision“ zu einem Wochenende mit vielen Workshops und Aktionen für junge Leute zusammen. Wer hinfahren möchte kann sich im Pfarramt informieren, oder unter www.landeskonicamp.de.

Eltern - Kind - Kreis

Der Kreis trifft sich einmal im Monat. Eltern mit kleineren Kindern sind dazu herzlich ins Kirchgemeindehaus eingeladen, zum Gespräch miteinander, zum Kaffeetrinken, Spiel und Basteln - am **Mittwoch, dem 20. Februar** (Wir bereiten uns auf Ostern vor) und **13. März** (Ostern), jeweils **15.00 Uhr**.

Claudia Weiß und Monika Gräsche

Neu !!! Eltern singen mit ihren Kindern

So lautet ein neues Angebot innerhalb des Kinderchores. Dazu sind Eltern mit ihren Kindern im Vorschulalter eingeladen, zusammen mit den jüngeren Kinderchorkindern die ersten Erfahrungen mit ihrer Stimme und dem Singen zu machen. Es gibt vorerst vier Termine dafür: **am 16. Februar, am 9. März, am 13. April und am 4. Mai, jeweils 10.00 - 10.45 Uhr**. Bitte melden Sie sich bei der Kantorin dafür an, damit eine gute Vorbereitung möglich ist.

Taufsonntage

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe 2013 gewünscht wird, am 24.2. / 31.3. / 14.4. / 19.5. / 16.6. / 14.7. / 18.8. / 8.9. / 13.10. / 17.11. / 1. + 26.12.

Christenlehrezeiten

Großpostwitz:

Klasse 1/2 Di. 14.30 - 16.00 Uhr: 19.2. / 5.3. / 19.3. / 9.4.2013
Klasse 3/4 Di. 14.30 - 16.15 Uhr: 26.2. / 12.3. / 26.3. / 16.4.2013
Klasse 5/6 Di. 16.30 - 18.00 Uhr: 26.2. / 12.3. / 26.3. / 16.4.2013

Obergurig:

Klasse 1/2 Do. 14.30 - 16.00 Uhr: 21.2. / 7.3. / 21.3. / 11.4.2013
Klasse 3/6 Do. 14.30 - 16.30 Uhr: 28.2. / 14.3. / 18.4.2013

Pfarramt 02692 Großpostwitz, Hauptstr. 1
Öffnungszeiten: Dienstag + Donnerstag 10 - 12, 15 - 18 Uhr
Telefon: 035938 98237
Telefax: 035938 98241
E-Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de

Gemeindepädagogin Weiß

Telefon: 035938 577388
E-Mail: claudiaweiss4@gmx.net

Kantorin Riechen
Telefon: 03592 500893
E-Mail: doerte.riechen@online.de

Kirchnerin Tonn
Telefon: 035938 51021

Pfarrer Kästner (Sprechzeit: dienstags ab 17.30 Uhr und nach Vereinbarung)
Telefon: 035938 98238
E-Mail: christophkaestner1@freenet.de

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich eine besinnliche Passionszeit, möglichst mit Freude über das Erwachen im Frühling

Ihr Pfarrer

Christoph Kästner

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde



Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend - Vorabendmessen

16.30 Uhr kath. Kirche Sohland
18.00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag - Hl. Messen

08.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr kath. Kirche Wilthen
10.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr Alten - & Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

Samstag den 02.02.

09.00 Uhr Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde
19.00 Uhr Gemeindefasching - Elisabethsaal Schirgiswalde

Freitag den 08.02.

08.00 Uhr Faschingsfeier für die Kinder der „Frohen Herrgottstunde“ & die Grundschüler - Gemeindezentrum Großpostwitz

Freitag den 08. bis Sonntag den 10.02.

Bistum „Einfach mal... die Ehe vorbereiten“ (Ehevorbereitungskurs) Info und Anmeldung: www.kathjusa.de

Sonntag den 10.02. Faschingssonntag

10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst - Elisabethsaal Schirgiswalde

Montag den 11. bis Freitag den 15.02.

Bistum Großeltern- / Enkelwochenende - Schmochitz, Anmeldung an Bischof-Benno-Haus

Mittwoch den 13.02. Aschermittwoch

09.00 Uhr Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde
18.00 Uhr Hl. Messe - Großpostwitz
18.00 Uhr Hl. Messe - Wilthen
19.00 Uhr Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde

Freitag den 15. bis Sonntag den 17.02.

Bistum „Mut zur Liebe“ - Ein Wochenende für junge Paare, die ihren Weg gemeinsam gehen wollen, Leitung: Roswitha Gumprecht
Info & Anmeldung: www.bistum-dresden-meissen.de

**Samstag den 16.02.**

20.00 Uhr Vigil mit eucharistischer Anbetung / Jugend –
Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag den 17.02.

10.00 Uhr Hl. Messe /Jugend & Jugendband – Pfarrkirche
Schirgiswalde

17.00 Uhr Musikalische Fastenandacht / Kirchenchor – Pfarr-
kirche Schirgiswalde

Mittwoch den 20.02.

06.00 Uhr Morgenlob – Friedhofskapelle Schirgiswalde

18.00 Uhr Kreuzwegandacht – Kirche Großpostwitz

Donnerstag den 21.02.

19.00 Uhr Treff der Helfer für den RKT – Elisabethsaal
Schirgiswalde

Samstag den 23.02.

14.00 Uhr Tauftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag den 24.02.

17.00 Uhr 1. Fastenpredigt – Pfarrkirche Schirgiswalde

Mittwoch den 27.02.

06.00 Uhr Morgenlob – Friedhofskapelle Schirgiswalde

18.00 Uhr Kreuzwegandacht – Kirche Großpostwitz

Freitag den 01.03.

19.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag – Elisabethsaal
Schirgiswalde

Samstag den 02.03.

19.30 Uhr Kreis „Junge Erwachsene“ – Pfarrhaus

Sonntag den 03.03.

10.00 Uhr Hl. Messe / Kirchenchor – Pfarrkirche Schirgiswalde

17.00 Uhr 2. Fastenpredigt – Pfarrkirche Schirgiswalde

**Jeden Samstag in der Fastenzeit Beichtgelegenheit von 15.00
– 15.30 Uhr in der Pfarrkirche Schirgiswalde**

Alle Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Segen bringen, Segen sein

So hieß das Leitwort der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen in diesem Jahr, und 20 Sternsinger der katholischen Pfarrgemeinde stellten dies eindrucksvoll unter Beweis. Am Sonntag Nachmittag (06. Januar 2013) waren die Kinder und Jugendliche als Heilige Drei Könige gekleidet in den Straßen von Großpostwitz, Obergurig, Cosul, Ebendörfel und Cunewalde unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt. Begonnen wurde die nachmittägliche Tour in der Gemeindeverwaltung, wo die Sternsinger vom Bürgermeister empfangen wurden. Dank der Freigiebigkeit aller Besuchten konnten die Kinder und Jugendlichen einen sehr erfreulichen Betrag an Spenden sammeln und für Kinder in Tanzania zur Verfügung stellen.

**Umwelt – Bürgerinfo****Wertstoffsammlung**

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!
Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser.

12.02.2013 / 12.03.2013

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

13.02.2013 / 13.03.2013

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

20.02.2013 / 20.03.2013

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

Restmüll/ Bioabfall:	12.02.2013, 26.02.2013
Gelbe Tonne:	14.02.2013, 28.02.2013
Blaue Tonne:	28.02.2013

Öffnungszeiten der Verwaltung**Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:**

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
..... sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
.....sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588-0
Sekretariat/Soziales	Frau Jänchen	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44
Gewerbeamt	Frau Gawrilow	588-44
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Göldner	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Jüttner	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	586-12